

Aufgabe 41

```
# Aufgabe 41: Arbeit mit der Gleitkommaeinheit
#
# von: Stephan Brumme
#
# zuletzt geaendert: 22.Juni 2000

        .text 0x400000
main:

# Aufgabe a)
        l.s    $f2,float1      # zwei Single-Precision-Floats laden
        l.s    $f3,float2

        l.d    $f4,double1    # zwei Double-Precision-Floats laden
        l.d    $f6,double2

# Aufgabe b)
        mul.s  $f2,$f2,$f3    # $f2 *= $f3
        neg.s  $f3,$f3        # $f3 = -$f3

        sub.d  $f4,$f6,$f4    # $f4 = $f6-$f4
        abs.d  $f6,$f6        # $f6 = |$f6|

        s.s    $f2,float1    # Ergebnisse wieder speichern
        s.s    $f3,float2

        s.d    $f4,double1
        s.d    $f6,double2

        li     $v0,10         # Programm beenden
        syscall

        .data

float1: .float 13.13
float2: .float 42.42
double1:.double 1.23456
double2:.double -9.8764321
```

Aufgabe 42

Aus dem verwendeten Programmfragment aus Aufgabe 41 wurden die Rechen- und Speicheroperationen entfernt, so dass lediglich der Datenbereich und die Ladebefehle unverändert blieben.

```
# Aufgabe 42: Arbeit mit der Gleitkommaeinheit
#
# von: Stephan Brumme
#
# zuletzt geaendert: 22.Juni 2000

        .text 0x400000
main:

        l.s    $f2,float1      # zwei Single-Precision-Floats laden
        l.s    $f3,float2

        l.d    $f4,double1    # zwei Double-Precision-Floats laden
        l.d    $f6,double2

# Aufgabe a)
        mfc1.s $t0,$f2        # Single aus $f2 nach $t0 laden
        mfc1.s $t1,$f3        # Single aus $f3 nach $t1 laden
        mfc1.d $t2,$f4        # Double aus $f4 nach $t2 laden
        mfc1.d $t4,$f6        # Double aus $f6 nach $t4 laden

# Aufgabe b)
        mov.s  $f22,$f2       # Single aus $f2 nach $f22 kopieren
        mov.s  $f23,$f3       # Single aus $f2 nach $f23 kopieren
```

```

mov.d  $f24,$f4          # Double aus $f4 nach $f24 kopieren
mov.d  $f26,$f6          # Double aus $f6 nach $f26 kopieren
mov.d  $f29,$f6          # Double aus $f6 nach $f29 kopieren (Misalignment !)

li     $v0,10            # Programm beenden
syscall

.data

float1: .float 13.13
float2: .float 42.42
double1:.double 1.23456
double2:.double -9.8764321

```

SPIM ignoriert Double-Zugriffe auf ungerade Register.

Aufgabe 43

Wiederum benutze ich das gleiche Programmfragment aus Aufgabe 41:

```

# Aufgabe 43: Arbeit mit der Gleitkommaeinheit
#
# von: Stephan Brumme
#
# zuletzt geaendert: 22.Juni 2000

        .text 0x400000
main:

        l.s   $f2,float1          # zwei Single-Precision-Floats laden
        l.s   $f3,float2

        l.d   $f4,double1        # zwei Double-Precision-Floats laden
        l.d   $f6,double2

# Aufgabe a)
        c.eq.s $f2,$f3           # $f2=$f3 ?
        bclf  if_else            # wenn falsch, dann springe zu if_else
                                # (Vergleich mit den gegebenen Werten immer falsch)
if_then:
        div.s $f2,$f2,$f3        # if-then-Zweig
        j     if_end
if_else:
        mul.s $f2,$f2,$f3        # else-Zweig
if_end:
                                # hier endet die if-then-else-Konstruktion

# Aufgabe b)
        mov.s $f12,$f2
        jal  print_float
        mov.d $f12,$f4
        jal  print_double

        li   $v0,10             # Programm beenden
        syscall

#####
# PRINT_FLOAT:
# UP, das eine Single-Precision-Float ausgibt
#
# Parameter:  $f12 = auszugebene Zahl
print_float:
        li   $v0,2
        syscall
        jr   $ra

#####
# PRINT_DOUBLE:
# UP, das eine Double-Precision-Float ausgibt
#
# Parameter:  $f12/$f13 = auszugebene Zahl

```

```
print_double:
    li    $v0,3
    syscall
    jr    $ra

.data

float1: .float 13.13
float2: .float 42.42
double1:.double 1.23456
double2:.double -9.8764321
```

Aufgabe 44

Mein Programm berechnet die Quadratwurzel von natürlichen Zahlen, d.h. ohne die Null, da es sonst Probleme bei der Berechnung von wurzel_neu gibt (Division durch Null nicht erlaubt).

```
# Aufgabe 44: Arbeit mit der Gleitkommaeinheit
#
# von: Stephan Brumme
#
# zuletzt geaendert: 22.Juni 2000

.data
request_number: .asciiz "Bitte geben Sie die natuerliche Zahl ein, aus der die
Quadratwurzel berechnet werden soll: "
result_part1: .asciiz "\nDas Programm hat die Wurzel von "
result_part2: .asciiz " in "
result_part3: .asciiz " Iterationen berechnet. Die Wurzel von "
result_part4: .asciiz " ist "
result_part5: .asciiz ".\n"
error: .asciiz "Die Wurzel kann nur von positiven Zahlen berechnet werden !\n"
einhalb: .double 0.5
null: .double 0.0

.text 0x400000
main:
    li    $v0,4          # Eingabeaufforderung
    la    $a0,request_number
    syscall

    li    $v0,5          # Integerzahl einlesen
    syscall

    blez  $v0,negativ_error # nur Zahlen >0 sind erlaubt

#####
# Registerbelegung (Variablenbezeichnungen gemaess Aufgabenstellung:
#
# Integer:
#   $s0 - n (Zahl, aus der die Wurzel gezogen wird)
#   $s1 - Anzahl Iterationen
#
# Double:
#   $f2/$f3 - n
#   $f4/$f5 - wurzel_alt
#   $f6/$f7 - wurzel_neu
#   $f8/$f9 - differenz
#   $f20/$f21, $f22/$f23 - Hilfsregister

    mtc1  $v0,$f2          # n in den Coprozessor kopieren
    cvt.d.w $f2,$f2        # die Integerzahl in Double umwandeln

    move  $s0,$v0          # n fuer spaetere Ausgabe aufbewahren
    li    $s1,0            # Anzahl Iterationen feststellen

    l.d   $f20,einhalb     # Hilfsvariable laden (Konstante 0,5)
    l.d   $f22,null        # Hilfsvariable laden (Konstante 0,0)
    mov.d $f4,$f2          # wurzel_alt=n

iteration:
    div.d $f6,$f2,$f4      # wurzel_neu := n/wurzel_alt
    add.d $f6,$f4,$f6      # wurzel_neu := wurzel_alt+n/wurzel_alt
```

```

mul.d  $f6,$f20,$f6      # wurzel_neu := 0,5*(wurzel_alt+n/wurzel_alt)
sub.d  $f8,$f4,$f6      # differenz := wurzel_alt-wurzel_neu
mov.d  $f4,$f6          # wurzel_alt := wurzel_neu
addi   $s1,$s1,1        # Anzahl Iterationen um 1 erhoeuen
c.le.d $f8,$f22         # ist Differenz <=0 ?
bc1f   iteration       # wenn nicht, dann naechste Iteration

# Ende Wurzelberechnung
# #####

li     $v0,4             # 1.Text-Teil der Ausgabe
la     $a0,result_part1
syscall

li     $v0,1            # n als Integer ausgeben
move   $a0,$s0
syscall

li     $v0,4             # 2.Text-Teil der Ausgabe
la     $a0,result_part2
syscall

li     $v0,1            # Anzahl Iterationen als Integer ausgeben
move   $a0,$s1
syscall

li     $v0,4             # 3.Text-Teil der Ausgabe
la     $a0,result_part3
syscall

li     $v0,1            # n als Integer ausgeben
move   $a0,$s0
syscall

li     $v0,4             # 4.Text-Teil der Ausgabe
la     $a0,result_part4
syscall

li     $v0,3            # Wurzel von n als Double ausgeben
mov.d  $f12,$f6
syscall

li     $v0,4             # 5.Text-Teil der Ausgabe
la     $a0,result_part5
syscall

li     $v0,10           # Programm beenden
syscall

negativ_error:
li     $v0,4             # Fehlermeldung bei nicht-positiver eingegebener Zahl
la     $a0,error
syscall

li     $v0,10           # Programm beenden
syscall

```